Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1957)
Heft: 2

Artikel: Die 38. nationale Herbstmesse in Lausanne und die Textilindustrie
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793061

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die 38. nationale Herbstmesse in Lausanne und die Textilindustrie

In der Zeit vom 7. bis zum 22. September 1957 wird in Lausanne die 38. nationale Herbstmesse abgehalten werden. Über 2300 Aussteller beteiligen sich jedes Jahr daran und die Zahl derer, welche dort im Rahmen aller schweizerischen Wirtschaftszweige die letzten Erzeugnisse ihrer Berufstätigkeit vorzeigen möchten, wäre noch erheblich grösser, wenn nicht der Platz fehlen würde. In dieser Tatsache liegt der beste Beweis dafür, welche Bedeutung in der Schweiz die Lausanner Messe mit ihrer Oberfläche von 120.000 m², von denen 64.000 m² für die Ausstellungsstände vorbehalten sind, besitzt. In 22 Abteilungen, die in eben so vielen Hallen untergebracht sind, gestalten die Industrie, das Gewerbe, die Landwirtschaft und der Handel unseres Landes diese Messe während zwei Wochen zum Kreuzpunkt unserer Wirtschaft. Sofern es noch notwendig wäre, würde allein die Zahl der über 800.000 Besucher, welche in den letzten Jahren gezählt wurden, genügen, um die Bedeutung der Lausanner Messe zu dokumentieren.

Als wichtiges Glied des schweizerischen Aussenhandels hängt die Textilindustrie, welche in ihren verschiedenen Zweigen etwa 60.000 Personen beschäftigt, für die Beschaffung der nötigen Rohstoffe vom Auslande ab. Ägypten und der Sudan, die Vereinigten Staaten, Peru, Brasilien, der Kongo liefern neben anderen die Rohbaumwolle; die Rohseide kommt aus Japan, China und Italien; zahlreiche Länder, unter ihnen Frankreich, Australien, Südafrika, Südamerika, Grossbritannien verkaufen uns die Rohwolle und die Wollgarne. Nach ihrer Verarbeitung in der Schweiz werden diese Rohmaterialien in der Form von Seide- und Kunstseidegeweben, Baumwollgarnen und -geweben, von Stickereien, Wirk- und Strickwaren in alle Länder ausgeführt. Im Jahre 1956 machte der Textilexport 15 Prozent der schweizerischen Gesamtausfuhr im Betrage von rund 946 Millionen Schweizerfranken in runden Zahlen aus.

Im Bestreben, auch im eigenen Lande neue Absatzgebiete zu eröffnen beansprucht die schweizerische Textilindustrie an der Lausanner Messe einen bedeutenden Raum einer der grössten Hallen, wo sie hauptsächlich Woll- und Weisswaren ausstellt. In den Ständen wird sie, in leicht abgeänderter Form im Sinne einer rationelleren Vorführung, die ganze Tonleiter der Haushaltungswäsche, vom einfachsten bis zum raffiniertesten Stück, und die stets verbesserten Erzeugnisse der Wollindustrie vorführen.

Photos du Groupement officiel des photographes du Comptoir Suisse